

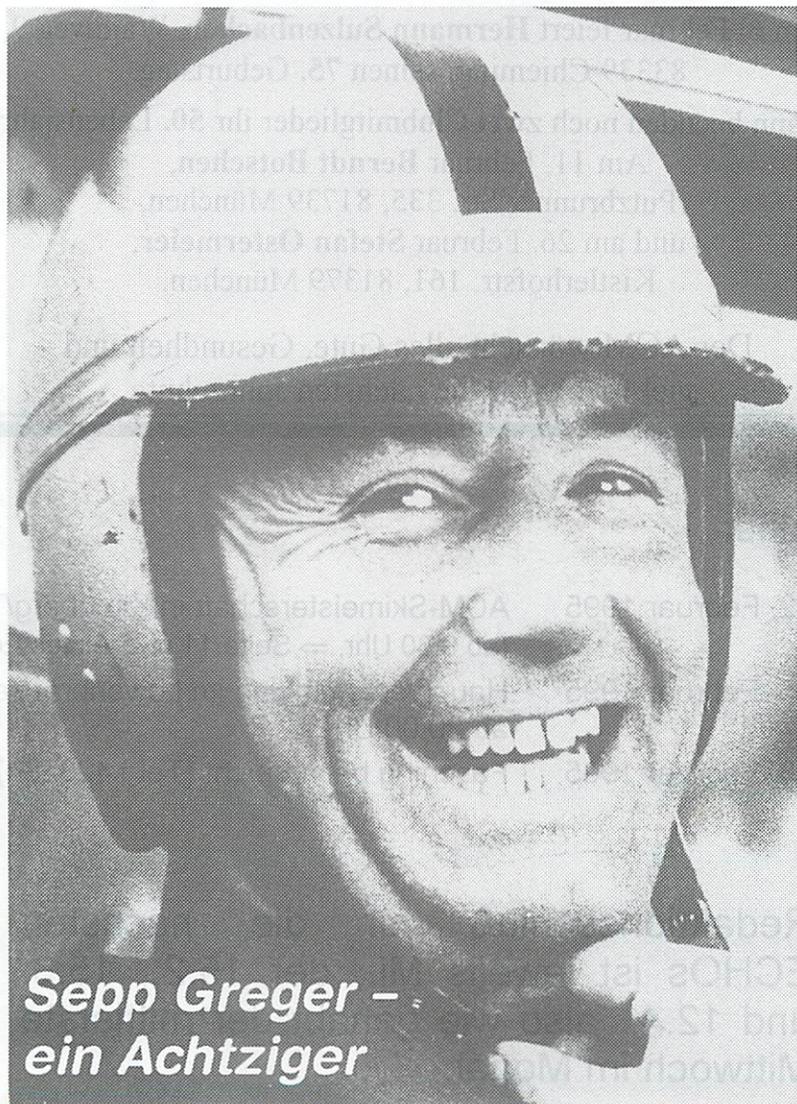
ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

57. Jahrgang

Nr. 1

Januar 1995



**Sepp Greger –
ein Achtziger**

Im Februar haben wir wieder einige Jubilare zu feiern:

Am 4. Februar vollendet **Sepp Greger**, Verdistr. 134,
81247 München, sein **80. Lebensjahr**,

am 6. Februar feiert **Hermann Sulzenbacher**, Waldweg 9,
83339 Chieming, seinen **75. Geburtstag**.

Dann beenden noch zwei Clubmitglieder ihr **50. Lebensjahr**:

Am 11. Februar **Berndt Botschen**,
Putzbrunner Str. 335, 81739 München,
und am 26. Februar **Stefan Ostermeier**,
Kistlerhofstr. 161, 81379 München.

Der ACM wünscht alles Gute, Gesundheit und
viel Erfolg für die nächsten Jahrzehnte.

Termine:

- | | |
|-----------------------|---|
| So., 12. Februar 1995 | ACM-Skimeisterschaft in Kirchberg/Tirol
(ab 9.30 Uhr, ⇒ Seite 11 und letztes Echo) |
| Mi., 15. Februar 1995 | Hauptversammlung im Löwenbräukeller
ab 20.00 Uhr |
| So. 18. Februar 1995 | Fasching beim Feicht (Tel.: 423284) |

Redaktionsschluß für die nächsten
ECHOs ist jeweils Mi., der 15.2., 15.3.
und 12.4., also wie gehabt der mittlere
Mittwoch im Monat.



Skimeisterschaft in Kirchberg/Tirol

Info Seite 11

Ambiente

Reisen GmbH

Ihr
Ansprech-
partner für:



- Nah- und Fernreisen
- Geschäftsreisedienst
- Hotel- und Mietwagen-
reservierung
- und allem, was zu einer
perfekten Reise gehört

Rosenheimer Landstr. 113 · 85521 Ottobrunn · Tel. (089) 6090066 · Fax (089) 6093010

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in freundlicher Atmosphäre.

Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr



**KORON
PARFÜMERIE**

direkt am Dom

▼ Intern. Kosmetik

▼ über 350 Düfte

▼ Geschenkboutique

▼ Bademoden

▼ Kosmetikkabinen

▼ Schminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21 – 23
80634 München, Tel. 16 13 72

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6 13 16 58

Na servus nachada...

Es gibt Tage, ja Wochen, da ist man mit „Gsundheit“ oder „Helfgott“ sagen mehr beschäftigt, als einem eigentlich angenehm ist. Denn in der naßkalten oder feuchtlauwarmen Vor- und Nachwinterszeit sind mindestens Zweidrittel infiziert bzw. auf dem Wege zur Infizierung. Dabei ist kaum ein Unterschied festzustellen, ob es sich um einen Befürworter uneingeschränkter Mobilität oder aber um einen erbitterten Gegner dieser überaktiven Mobilität handelt. Rotzen, husten und Bazillen schleudern, ja das können beide Spezies gleich gut.

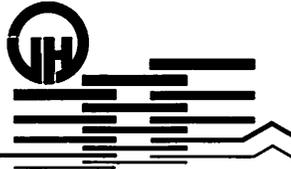
Erstaunlich ist es schon, wie Ringausbau-Befürworter und -Gegner sich an Apothekers-Ladentheke treffen, ohne gegenseitigen Groll über den gemeinsamen Schnupfen reden, und auf Empfehlung von Frau Apotheker die gleichen Mittel kaufen und einnehmen wollen. Schade, daß die Befürworter und Gegner nicht auch bei anstehenden Verkehrsproblemen solche Einheit zeigen. Herr oder Frau Apotheker hätten sicher auch hier einen Rat parat.

Und auch die These, Fahrer katloser Modelle seien weitaus ansteckgefährdeter als Katfahrer, kann nicht gehalten werden. Es trifft sie Alle. Bleifreie, bleihaltige, Super- oder Dieseltypen. Aber, was ist mit dem einen Drittel, dem Resistenten? Ein Geheimnis, das nur hinter der hohlen Hand und nur an besonders gute Freunde weitergegeben wird:

Das Kräweiberl ist's (Krenweiberl).

Die älteren Herrschaften, also jene, die dem Leben die sogenannten Zähne gezeigt haben, ohne aber auch noch dieselbigen haben zu müssen, die kennen das Kräweiberl noch von den Hausbesuchen. Sie war sozusagen früher die wandernde Naturapotheke. Egal ob Autler, Kradler, Radler oder Fußler, jeder wartete auf sein Kräweiberl. Frischer Meerrettich - ein toller Vitamin C-Spender - ein Blasen- oder nur ein Hustentee, das Kräweiberl hatte viele Spezialitäten im Korb.

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
D-82031 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX: 089/6 49 37 51

Und das Kräweiberl kannte jeder, denn sie erschien in Tracht, ein Kopftuch auf und immer gut gelaunt. Eine Wurzel für das, eine Salbe für dort. Gewürze, Heilpflanzen und sollte es was für die Schönheit sein, ja das Kräweiberl machte auch hier das Unmögliche war. Kostenlos, sozusagen als „Zuwaage“, gab es auch immer noch einen Ratschlag, Haushaltstip oder ein Kochrezept.

Jetzt kommen sie natürlich nicht mehr ins Haus. Sie sind am Aussterben, sozusagen noch eine Rarität der Nachkriegszeit. Wer heute noch ein Kräweiberl seinen Enkelkindern zeigen möchte bzw. dort einkaufen will, der trifft sie vereinzelt so am Marienplatz. Entweder sitzen sie vor dem Kaufhof oder beim Beck unterm Dach. Es sind die letzten der Echten, vorausgesetzt, sie haben mindestens so an die fünfundsiebzig Jahre am Buckel und den typischen Kräweiberlblick.

Also Motorsportler und Sympathisanten aufgepaßt, eure Vorfahren fuhren gut mit den Kräweiberln im Hintergrund.

Ein paar nicht ganz ernstzunehmende Zeilen zum Thema Kräweiberl von H.P. Haberl

Hier und anderswo
im ACM-ECHO ist
noch Platz für

Ihr Inserat !!

Für 50,- Mark pro 1/5 Seite
sind Sie dabei !

Rufen Sie doch einfach an:

089/711866 (Präsident F. Bauer)

oder

089/713366 (Redaktion Uli Wagner)

Sie helfen damit sich und dem Club -

also:

Machen Sie einen Entwurf

und

schicken Sie ihn ein.



Warten
Siet ruhig noch
2 Monate

mit Ihrer geschätzten Bestellung,
vielleicht sind wir dann schon aus dem
Urlaub zurück.

Die freundlichen Drucker.....
München-Schwabing
Ohr an Ohr 089-300 93 92
Gerät an Gerät 307 13 73

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
80686 München
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen
Aral Super Tronic Öle.«

Alex MOULTON Bicycle
Alan, Cinelli, Colnago,
Gios, Gianni Motta,
Koga-Miyata,
Basso, Panasonic,
Dancelli



Inh. F. Littich
Lerchenfeldstraße 11
80538 München
Am Englischen Garten
Telefon 089 / 22 41 13
Telefax 089 / 22 56 26

Radsport · Bekleidung · Zubehör · Eigene Werkstätte



Teflon gegen Reibung und Verschleiß

Der perfekte Teflonschutz für Motor und Getriebe

Teflon © die gleitfähigste Substanz der Welt

In allen gängigen 4-Takt Enduro- und Crossmotorrädern
erfolgreich getestet (Enduro-DM / MC-DM), auch für
Straßenmotorräder bestens geeignet

- weniger Metallabrieb
- ruhiger Motorlauf
- verbesserte Schaltvorgänge
- Verlängerung der Lebensdauer
- kein Problem bei Naßkupplung

Komm' in's
NULON-Team

NULON wünscht Ihnen und Ihrer Maschine eine reibungslose Saison
Info anfordern

Firma Egerland • St. Konradstr. 10e
85540 Haar • Tel. 089 / 466166 • Fax 4604064

Langzeitschutz für Motoren bis zu 8 Ltr. Öl **DM 110,-**



Erwin Köck



Design Autolackiererei Lackshop
Unfallinstandsetzung

In unserem *Lack-Shop* erhalten

Sie Spraydosen (ca. 1700 Farbtöne),
Lackierzubehör sowie Glasurit-Lacke.

LANDSBERGER STR. 416
81241 MÜNCHEN
TELEFON 089 / 83 14 34

ULRICH WAGNER
Metallbau · Tel. 713366



Hautüren
Geländer
Balkone
Trennwände
Vordächer
Gartentore
Zäune

UW
gegründet 1975



3 x Brief & Siegel.

Gerade beim Gebrauchtwagenkauf geht nichts über verbrieft Sicherheit. Deshalb stehen wir für die erstklassige Qualität unserer gebrauchten Automobile ab sofort in dreifacher Hinsicht ein: Durch die Umtauschgarantie innerhalb von 8 Kalendertagen.

Durch die BMW Händlergarantie als Schutz vor hohen Reparaturkosten für die wichtigsten Baugruppen. Und durch die Inzahlungnahme-Garantie beim Wiederkauf eines Neu- oder Gebrauchtwagens. Nehmen Sie uns beim Wort!

Auto-Huser GmbH
BMW-Vertragshändler
Fürstenrieder Str. 210-216
81377 München
Telefon (089) 714 50 24





Ausschreibung

Oh nein !



.... **Nicht schon wieder lesen**
.... **Aber lesen bildet!**

I woas ja scho ois!

Das glaube ich nicht, denn über das Skirennen vom ACM ist noch nicht alles geschrieben.

Aha, und was denn net?

z. B. daß um ca. 11Uhr 30 gestartet wird,
und zwar in verschiedenen Klassen.

Welche san des nachad?

Klasse 1	Kinder bis 15 J. (Bj 80)
Klasse 2	Damen ab 16 J.
Klasse 3	Herren 16 J. bis 30 J.
Klasse 4	Herren 31 J. bis 45 J.
Klasse 5	Herren ab 46 J.
Klasse 6	Paarwertung (Er + Sie)
Klasse 7	Spenden

Gut, und sonst woas I scho ois?

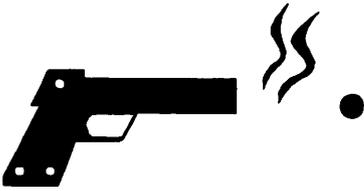
Nein, natürlich muß das Ganze irgendwie finanziert werden.
Und das machen wir so.

DM 25,-	für Mitglieder
DM 10,-	für Kinder, Lehrlinge, Studenten, Wehrdienstler
DM 40,-	für Nichtmitglieder
DM 20,-	für Paarwertung

*Des is ja nix für die Riesen Gaudi,
und a Haferl kriegen auch noch viele.*

Richtig, wobei hier kein Gast den Clubmeisterpokal gewinnen kann.





Endspurt !

*Is doch klar, denn als Gast kann ich nur "Gastmeister" werden!
Und übrigens, wo bekomme ich die Pokale.*

Die gibt es in der Gaststätte "Obwiesen" ca. 1 Km von der Rennstecke entfernt, um ca. 16 Uhr 30

Die Wegbeschreibung gibts bei der Startnummernaussgabe.

Welche Startnummern?

Die, die jeder Teilnehmer bekommt, um identifiziert werden zu können.

Wo kriege ich die nochmal?

Vor dem Start an der Talstation beim ORGA-Team um ca. 9 Uhr 30.

Dann wäre alles gsagt!

Fast - die Leute, die für Samstag Abend nennen werden von Tschuli persönlich angerufen. Wenn er weiß, wieviele Personen kommen, dann kann er für diejenigen ein passendes Lokal suchen und reservieren.

Bis wann muß ich Dir da bescheid geben, ob i kum oder ned?

1. Hast Du im "ECHO" ein Anmeldeformular
2. Am Clubabend
3. Telefonisch unter 089/161372 oder ab 18 Uhr unter 089/145551
4. Am 12.2.95 ist das Rennen, also ist am 8.2.95 am Clubabend der Meldeschluß

Wenn Du aber so schnell wärst wie der Lüftenegger Günter (1. Nennung fünf Starter), dann wäre Deine Nennung schon bei mir.

ALSO Ruckzuck ausfüllen und ganz schnell zum
FAX 089/169640
oder ans Telefon ☎ 089/161372
oder gib Gummi zum nächsten Briefkasten.

Wir wünschen Euch noch erfolgreiche Trainingstage

Euer Tschuli, Lu und ORGA-Team (Inge, Gabi und Thommy)

Sepp GREGER - ein Achtziger

Am 4. Februar 1995 feiert Sepp Greger ein besonderes Jubiläum. Der erfolgreiche Münchner Geschäftsmann und Motorsportler wird

80.

Als Automobil-Rennfahrer und Veranstalter der Greger Racing Show in der Münchner Olympiahalle hat er jahrzehntelang die Begeisterung für sein Hobby weitergegeben und den Automobilsport geprägt.

Sepp Greger - 1915 in Scheyern, dem Ort des berühmten Benediktiner-Klosters bei Pfaffenhofen geboren, war in seiner 38jährigen Rennfahrer-Laufbahn dreimal Europa-, sechsmal Vize-Europa- und viermal Deutscher Meister am Berg.

Bei internationalen Rallyes gewann er 54 Gold- und 13 Silbermedaillen. Ein einmaliger Rekord sind seine 231 Siege bei Läufen zur Berg-Europameisterschaft und in internationalen Rundstreckenrennen.

Dies sucht auch in der Chronik unseres bestimmt an erfolgreichen Motorsportlern nicht armen ACM seinesgleichen !

Nach dem Krieg, mit dem Diplom eines KFZ-Meisters in der Tasche, fing Sepp Greger in München-Obermenzing an, sich einen eigenen Betrieb aufzubauen. Im Frühjahr 1950 erfüllte er sich einen langgehegten Wunsch und startete mit einem VW Käfer bei Zuverlässigkeitsfahrten. Als diese Wettbewerbe - von der "Fahrt durch Bayerns Berge" bis zur Rallye Monte Carlo - immer mehr auf Sonderprüfungen am Berg entschieden wurden, wechselte Sepp Greger zum Bergrennsport. Daneben fuhr er auf fast allen Porsche-Rennwagen recht erfolgreich die "Mille-

Miglia" in Italien, die 12-Stunden von Sebring und das 1000-km-Rennen am Nürburgring.

Bis zum Ende seiner Rennfahrerkarriere im Jahre 1989 (mit 73 Jahren !) hatte der Münchner Audi-, VW- und Porsche-Händler für das ADAC-Sportabzeichen 3920 Punkte zusammengefahren.

Die wertvollste Auszeichnung des größten europäischen Automobilclubs, das "Goldene Sportabzeichen mit Brillanten" hatte er schon nach wenigen Jahren für 1000 Punkte erhalten.

An dem, was er mehr geholt hat, sieht man schon, daß es kein Edelmetall oder Edelsteine gibt, um eine Auszeichnung zu schaffen, die seinen Erfolgen gerecht geworden wäre.

Für seine vorbildlichen Erfolge wurde Sepp Greger im Jahre 1969 mit dem großen ONS-Pokal geehrt, der höchsten Auszeichnung im deutschen Motorsport. Ein Jahr später - 1970 - verlieh ihm der damalige Bundespräsident Heinrich Lübke das Silberne Lorbeerblatt, die wertvollste Sportauszeichnung der Bundesrepublik Deutschland.

Und Bayerns Ministerpräsident Dr. Franz-Josef Strauß verlieh 1985 dem Altmeister für dessen Verdienste um den Rennsport und die Greger Racing Show den Bayerischen Verdienstorden.

Sepp Greger ist verheiratet mit Traudl Greger, die ihm zwei Söhne geschenkt hat (Sepp jun. 1964 und Andreas 1965). Der überzeugte Nichtraucher ist ein ausgezeichnete Skifahrer und leidenschaftlicher Gärtner. Nach dem Rennsport hat er sich ein weniger anstrengendes Hobby zugelegt - er ist leidenschaftlicher Golfspieler.

Mir verbleibt nur, unserem Clubfreund Sepp Greger zu danken für all das, was er je für den ACM geleistet hat und ihm und seiner Familie die besten Wünsche des ACM zu übermitteln. Er soll noch viele Jahre bei guter Gesundheit seinen Hobbys nachgehen können, und nicht nur seine Söhne, sondern möglichst viele Jugendliche sollen diesen tadellosen Sportsmann und Mensch zu ihrem Vorbild nehmen.

Wie er damals fuhr, sehen Sie auf der nächsten Seite, wie er damals lachte und fast genauso auch heute noch, sehen Sie auf dem Titelblatt dieser Ausgabe.

In unserer modernen Zeit würde man sagen :

All the best, dear Sepp !

F.B.



7. ADAC-Edelweiß-Trophäe für Motorräder vom 15. - 17. September 1995

1989 als Pilotprojekt gestartet, fanden auch die nachfolgenden Veranstaltungen so viel Anklang, daß sich eine 7. Auflage dieser Veranstaltung als unumgänglich erwies.

Im Kern bleibt die neue Trophy genauso wie die bisher durchgeführten.

Das Motorradfahren nach Herzenslust findet in den landschaftlich schönsten Teilen des norditalienischen Alpenlandes statt.

Sie beginnt am 15. Sept. mit der Papierabnahme an der Rennstrecke in Monza/Italien und endet am 17. Sept. mit dem Abschlußabend und der Siegerehrung in Bergamo.

Garniert ist die Veranstaltung nicht nur mit zwei Gleichmäßigkeitsprüfungen auf der Rennstrecke in Monza, sondern - wie bereits gewohnt - auch mit einem abendlichen Kennenlernen der Kultur des schönen Landes Italien.

Natürlich bleibt dabei auch viel Zeit, um Verbindungen untereinander zu knüpfen und zum "Benzinreden".

Der ADAC bietet Ihnen :

- Organisation und Durchführung der Veranstaltung
- 2 Gleichmäßigkeitsprüfungen auf der Rennstrecke in Monza
- 3 Übernachtungen (in 2-Bettzimmern mit Dusche) mit Frühstück in einem 4-Sterne-Hotel

- 3 gemeinsame Abendessen mit Programm, davon 1 Festabend mit Siegerehrung
- 1 gemeinsames Mittagessen während des Ausflugsprogrammes
- Ärztliche Betreuung bei den Treffpunkten sowie bei den Gleichmäßigkeitprüfungen.
- Technische Hilfe bei den Treffpunkten sowie bei den Gleichmäßigkeitprüfungen
- Transportfahrzeug für zusätzliches Gepäck
- Ehrenpreise für den sportlichen Teil
- Teilnehmerurkunde
- Erinnerungsnadel aus Silber

Weitere Information und Anmeldung :

ADAC e.V.

Bereich Sport

Am Westpark 8

81373 München

Tel.: 089/7676 - 6101

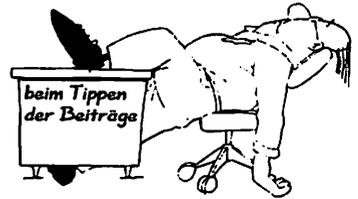
Fax : 089/7676 - 2891

Unsere Freunde beim ADAC - allen voran Erich Messner - werden wieder alles tun, um ein echtes "Motorradschmankerl" auf die Beine zu stellen. Man hört ja an den Clubabenden viel genug Lobendes über die "Edelweiß". Und ich hoffe nur, daß die Damen und Herren, die dies alles so mühevoll arrangieren, auch damit fertig werden, die überzähligen Melder abzuwehren. Ich wünsche schon jetzt allen Teilnehmern viel Erfolg und Spaß und einen unfallfreien Verlauf.

F.B.

Zwei Jahre ist es nun schon her,

daß ich mich überreden ließ, daß ECHO zu tippen. Daß das etwas Freizeit kostet, machten mir meine Vorgänger Ferdinand Bauer und Hans Peter Haberl schnell klar. Damit das aber nicht überhand nimmt, beschränkte ich mich darauf, das ECHO nur zu gestalten, weshalb ich auf Beiträge von anderen Clubmitgliedern hoffte. Am Anfang hatten meine Vorgänger Bedenken, da sie ja fast alle Berichte selber schrieben, ob genügend Schreiber zusammenkommen. Es sah aber ganz gut aus. Dann ließ die Schreibfreudigkeit der ACMler aber wieder nach und so mußte ich bei manchen ECHOs Angst haben, daß es überhaupt erscheinen kann. Ich konnte nur hoffen, daß dies ein vorübergehendes Tief war, was sich bestätigte. Einige ECHOs wurden voll (z.B. die letzten Ausgaben), bei anderen hatte ich bis zum letzten Tag nur ein paar Seiten (z.B. bei diesem ECHO).



Ist das Echo dann vom H.P. Haberl gedruckt, kommt ein weiteres dazu: Der Versand mit seinen steigenden Kosten. Früher war das einfach, da gab es die Drucksache: einfach, preiswert und gut. Dann kam das Aus - und damit die Infopost: Kompliziert (Sortierung nach Postleitzahlen und Bündelung) und teurer (nicht alles konnte mit der Infopost verschickt werden, ein Viertel mußte mit Briefmarken versehen werden - bis zu DM 3,- pro ECHO). Weil das nicht langt, änderte die Post die Infopostvorschriften, was uns noch teurer gekommen wäre. Deshalb verbrachte ich einen Vormittag bei der Post, um herauszufinden, was die billigste Versandart ist. Durch Zufall stieß ich dann auf den Postzeitungsdienst, was zwar eine Kostensenkung bewirkt, aber die Arbeit erhöht: Wieder eine andere Sortierung nach Postleitzahlen, noch mehr Bündel sind zu binden (da Haberl tut mir jetzt schon leid), und bestimmte Auflagen sind einzuhalten (ein paar ECHO-Ausgaben werden derzeit überprüft). Dafür sparen wir uns dann die Kuverts und die „Briefmarken-ECHOs“.



Aber jetzt will ich einmal allen danken, die mir regelmäßig mehr oder weniger geliefert haben (die nachfolgenden Namen sind in etwa nach der abgelieferten Menge in den letzten zwei Jahren geordnet, wobei die *kursivgedruckten* Personen mir nur im ersten Jahr Beiträge brachten):

Ferdinand Bauer, Uli Wagner, Hans Binder, Edgar Rettschlag, Hans-Dieter Werner, Hans Peter Haberl, Louis Schneider, Richard K. Gutmiedl, *Helmut Diehl, Christa Houzer, Lulu und Tschuli Wagenführer, Dieter Steinlein, Berndt Botschen, Martin Gieshoidt, Hans Sick, Helmut Dähne, Juliane Hummelt, Ferdinand Littich sen., Manfred Anspann, Peter Schneider, Jürgen Bodenschatz, Robert Feicht, Jürgen Drabsch, Margot Miller, Georg Nerbl, Wolfgang Oswald, J.+A. Röttinger, Otto Schiemann, Helmut Reichel, Ingeborg Effenberger, Alex Mayer, Julius Ilmberger jun., Heidi und Monika Ostermeier, Hans Pesl, Claus Stenvers, Markus Rötzer, Alexander Flörsch* und Kurt Distler.

Nachfolgend die Liste aller Clubmitglieder, die mir noch nie einen Beitrag fürs ECHO gaben (nur zum Füllen dieses ECHOs):

Anton Amberg sen.+jun., Gerhard Amtmann, Werner Bachhofer, Sieglinde Baldus, Fritz Bartl, Hubert Bauer, Richard Bauer, Willy Baumgartner, Walter Benesch, Werner Bergermeier, Rupert Bersch, Hermann Beyreuther, Stefica Beyreuther, Robert Boeschl, Andreas Brandl, Bernd Bräuer, Stefan Breit, Hans Bruckmaier, Jost Capito, Peter Dany, Christoph del Bondio, Max Demmel, Max Demmel jun., Hermann Demuth, Josef Dick, Karlheinz Diepold, Hans-Heinz Dilthey, Georg Distler, Kurt Distler, Heinz Egerland, Rainer Eichinger, Heinz Epplein, Josef Ernst, Wolfgang Eschner, Harald Ettlich, Georg Feldmeier, Hermann Fichtner, Manfred Fink, Reinhard Fischer, Franz-Xaver Frank, Martin Frank, Günther Fritzschn, Ernst Furtmayr, Klaus Gabrysch, Heinrich Gafus, Wilhelm-Karl Geiss, Christian Geistdörfer, Manfred Geith, Theo Geither, Michael Glas, Anton Goeser, Dr. Georg Graf, Thomas Gramüller, Florian Grauvogl, Helmut Grauvogl, Josef Greger jun., Josef Greger sen., Bernhard Grote, Colmar Grünhagen, Sepp Guth, Rüdiger Gutsche, Fritz Haberl, Karl-Heinz Haberl, Rainer Habrich, Hans Hacker, Karl Halmburger, Eduard Hau, Alfred Hechtel, Willy Heide, Wilhelm Heinze, Adolph Hengge, Ernst Henne, Heinrich Hirschauer, Bernhard Hitz, Franz Hocheder, Frank Hofweber, Max Hollerith, Hans Holnburger, Leo Holy, Manfred Hönig, Hans Huber, Hans Huber, Bernhard Huser, Karl Ibscher, Julius Ilmberger sen., Manfred Jäger, Ralf Janorschke, Max Jung, Karl Jungmayer, Johann Kainz, Emmerich Kalmar, Karl Keidler, Manfred Kiermaier, Andreas Kiessling, Florian Kiessling, Ludwig Kiessling, Michael Kiessling, Max Klankermeier, Herbert Klein, Ferdinand

Knoll, Peter Knott, Werner Kobinger, Hans Koch, Walter König, Willy König, Ludwig Koppenwallner, Günter Korb, Rudolf Kössler, Michael Kraatz, Helmut Kranitzky, Wolfgang Krippner, Alfred Krohe, Klaus Kronawitter, Andreas Kropatschek, Heinrich Kuhn-Weiß, Christian Kurzwart, Eduard Kurzwart, Arno Landwehr, Franz Lang, Gustav Lechner, Elisabeth Leidl, Wilhelm Leiseder, Sepp Liebl, Erwin Lipp, Ferdinand Littich jun., Robert Lohwasser, Erich Lorz, Johann Ludwig, Günter Lüftenegger, Wilhelm Lyding, Peter Maisel, Heinz Maltz, Elisabeth Mann, Bruno März, Martin Mattusch, Fritz Mehringer, Georg Meier, Hans Meier, Wolfgang Meier, Arend Melzer, Georg Memminger, Erich Messner, Peter Mey, Margarete Moest, Hermann Morath, Siegfried Morgens-tern, Florian Moser, Albert Müller, Franz Müller, Ludwig Müller, Georg Münch, Veronika Mündel, Sebastian Nachtmann, Heinrich Norbert Maltz, Kurt Oesterreicher, Stefan Ostermeier, Hildegard Ostler, Franz Paschek, Oscar Pauli, Laszlo Peres, Sieglinde A. Pfitzmayr, Wastl Pichlmaier, Richard Pinzen-scham, Heinz Pittroff, Ludwig Plank, Otto Plenk, Helmut Pohl, Hans Pohle, Al- bert Polzmacher, Werner Pospiech, Thalmaier Raimund, Thomas Ratsch, Dag- mar Reichart, Hermann Reischböck, Claus Reisinger, Franz Reisinger, Fritz Reisinger, Heinz-G. Reiter, Ludwig Rembold, Ernst Riepl, Manfred Rimböck, Alfred Ritzinger, Leo Rois, Wilhelm Rötzer, Dieter Rudeck, Horst S. Kugler, Bernhard Schacherl, Hans-Peter Schatz, Wolfgang Schenck, Peter Scherzl, Heinz Schilling, Hans Schimmel, Josef Schindlbeck, Ingrid Schlegel, Hans Schleicher, Hans Schlund, Karl-Friedrich Schmid, Fritz Schnitzenbaumer, Ro- bert Schott, Alfred Schreck, Karl-Heinz Schuster, Hermann Schütz, Hans Schweiger, Johannes Schwetz, Hans-Christian Graf von Seherr Thoss, Georg Seidl, Hubert Seidl-Stahuber, Otto Sensburg jun., Reinhold Silbernagel, Nor- bert Spitzauer, Albert Sporer, Franz Stadler, Max Stecher, Jürgen Steinhardt, Guido Stern, Renè Stögmüller, Frank Stolle, Hans Stuck, Rudolf Stumpf, Her- mann Sulzenbacher, Harald Thomas, Edgar Tiepolt, Frau Tommasi, Karl Trei- ber, Michael Truchsess, Josef Tyria, Arnold v. Dressler, Paul Vestner, Helene Vianden, Peter Vogel, Alfred Völkl, Dieter von Grebmer, Johanna Wackler, Renate Walther-Dietz, Karl-Josef Warmbrunn, Georg Weiss, Theo Werner, Adolf Weyerer, Oskar Wieland, Konrad Wilhelm, Georg Willeuthner, Martin Wimmer, Werner Wimmer, Ilse Wisnewski, Bernd Wohletz, Thomas Wolfrum, Christian Zehentner, Aribert Zeisberg, Alfred Ziegler, Michael Zieglmeier, Wolfgang Zülke.

Ich hoffe, daß ich keinen falsch eingetragen und keinen vergessen habe.

In Hoffnung auf viele Artikel von Schreibern aus **beiden** Listen
Euer Th.O.

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

KÖSSLER, Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Wasserburger Landstr. 247 · 8000 München 82, Tel. 4 30 56 28

MAX JUNG
METALLBAU/SCHLOSSEREI

8000 München 82, Truderinger Straße 289, Tel. (089) 421337 · Fax 421334

***Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!***

Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5
8000 München 2
Telefon 0 89 / 55 56 40
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

GBA Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung mbH
MÜNCHEN - FRANKFURT/M. - DRESDEN - ZÜRICH

Vermögensplanung und -verwaltung, Baubetreuung, Kauf und Verkauf
von Liegenschaften, Unternehmensbetreuung, Vermietung und Verwal-
tung durch die angeschlossene von-Dressler-Hausverwaltung, München

Von-der-Tann-Straße 3, 8000 München 22
Telefon: 0 89 / 28 84 04 · Telefax: 0 89 / 2 80 92 95

JETZT SCHLÄGT'S DREIZEHN

Wann immer man so in einer gemütlichen ACM-Runde sitzt, stellt man fest, den Gesprächspartnern fehlt es beim Thema ACM-Veranstaltungen selten an neuen Ideen und revolutionären Gedanken. Teilweise bringen sie Hoffnungswünsche zum Ausdruck, die inhaltlich gesehen unhaltbar, ja kindlich naiv sind. Eine Realisierung ist schon allein deshalb nicht möglich, weil ihnen ganz einfach die Hintergrundinformation fehlt. Andererseits betrachtet, meinen sie es oft gut, doch sind sie bei aller Gutheit zu sehr auf ihr momentanes Gedankenspiel eingestellt und daher nicht mehr objektiv für die Allgemeinheit.

Da meinte doch allen ernstes ein langjähriges verdientes Clubmitglied, das seit fünf oder sechs Jahren einen zugigen Fensterplatz alljährlich bei der Nikolausfeier inne hat, daß es doch möglich sein müßte, die Reservierung des halben Lokals abzuschaffen, damit auch er und seine weitverzweigte spätkommende Familie einmal in ihrem Leben vorne - auf den guten Plätzen - sitzen könnte. Zwar half ihm bisher der Operngucker, der leihweise aus dem Nationaltheater mitgenommen wurde, einen umfassenden Bühnenüberblick zu haben, doch kommt zu allem Überfluß nun seinerseits ein nachlassendes Gehör dazu. Was tun, sprach Zeus. Abhilfe könnte hier durchaus durch die schriftliche Verteilung der dargebotenen Texte erfolgen. Aber halt, wer liest, kann schlecht gleichzeitig durch sein Fernspekuliereisen schauen. Somit wird der Familie erst durch die Berichterstattung im nächsten ACM-ECHO geholfen, das eine ausführliche bebilderte Bestandsaufnahme bringt und somit die letzten Seh- und Hörlücken schließt.

Aber auch zum Spektrum Jahresschlußfeier kamen narkotische Vorschläge und Ausführungen. Allen voran der Wunsch, nach der schriftlichen Einladung im ECHO eine separate, persönliche Nachfassung einzuführen. Nur wenn man sich Auge um Auge gegenüber sitzt, ist eine sofortige Teilnahmezusage zu erhalten. Denn schließlich und endlich kann von einem gestreßten ACM'ler, mit multinationalen Geschäftsverbindungen, nicht die Absendung einer lächerlichen DIN A6 Antwortkarte verlangt werden. Ferner muß künftig unbedingt bei der Einladung schon auf alle Höhepunkte hingewiesen sein, die alljährlich wechseln müssen, damit ein eventuelles Kommen schon alleine dadurch leichter zu entscheiden sei. Eine Trennung vom langjährigen Zopf dieser Veranstaltung unterstreicht die Forderung nach Attraktionen, die bis hin zum Bauchtanz einer ACM-Damen-Gruppe reichen könnte. Und einen weiteren positiven „Tatsch“ könnte eine chaotische Sitzordnung liefern, was dem Wechselspiel an Neuerungen schlichtweg die Krone verleihen dürfte. Spannung aber auch in der Wahl der Lokalität, die genauso häufig zu wechseln wäre, wie die Unterwäsche im Mittelalter, nämlich jährlich.

Als Freund ketzerischer Gedankenspiele stimme ich selbstverständlich allem zu. Denn nur vom unterschiedlichen Gedankengut der Gruppe lebt die Demokratie. Doch am Gipfel der Diskussion, also wenn meine Gegenüber rote Flecken im Hals-nasenohrenbereich haben und ein Anflug von Schaumbildung sich in den Mundwinkeln zeigt, infolge der ständig steigenden Veränderungswut, erfolgt meinerseits die Kurzoffensive mit der Frage: „Warum macht ihr es denn nicht so, übernehmt ein Amt und ändert nach Herzenslust?“ „Ja, nicht daß wir nicht wollten, aber momentan und überhaupt braucht uns die Firma, das Geschäft, kurzum das Imperium noch, doch nächstes Jahr, da könnte es klappen“, ist immer die lakonische Antwort darauf.

Siehe daher, so einfach es dreizehn schlägt, so einfach kann die Zeiteinstellung wieder korrigiert werden, denn die Bessermacher & Co. GmbH hat leider - oder Gott sei Dank - auch heuer wieder keine Zeit.

H.P. Haberl - vor 10 Jahren

Vor zehn Jahren schrieb unser damaliger ECHO-Mann Hans Peter Haberl diesen Bericht - aber veraltet ist er bestimmt noch nicht.

Th.O.

Bunt Gemischtes

Alle zwei Monate erscheint die Zeitschrift "Mobil" des ADAC Südbayern. Dieses immer sehr interessante und informative Blatt wird gezielt an die Ortsclubs verteilt. Ich möchte der Mannschaft um Axel Arnold an dieser Stelle einmal ganz herzlich danken und gratulieren für ihr hervorragendes Werk !

Ich greife aus der Ausgabe Jan./Febr.'95 unter den vielen Themen, die leider nur ein begrenzter Teil der ADAC-Mitglieder lesen kann, nur einige heraus.

So werden über Aktivitäten der Ortsclubs berichtet:

MSC Olching - 2500 Besucher beim Tag der offenen Tür

MSC Olching, das heißt Speedway, das wiederum heißt Motorradspport, und dies ist mit Lärm, Gestank und Staub verbunden. Bei so manchem Olchinger Bürger mochte wohl diese Assoziation lebendig sein. Daß aber MSC Olching auch heißen kann: Intensive Schüler- und Jugendarbeit, Geschicklichkeitstraining, langsames Hinführen zu motorisierten Gefährten und somit aktives Training für den

...der
Augen
wollen

PINI

Brillen und Kontaktlinsen

...und alles
für den Foto-
u. Video-Freund

am Stachus

Sendlinger-Tor-Platz
St.-Bonifatius-Straße 16
Max-Weber-Platz 10

Sammelruf 55 22 67-0

Der Golf Variant

**Erster VW-Kombi
in kompakter Klasse**



autohaus
FEICHT

Autohaus Feicht GmbH
Münchener Straße 39
85540 Haar-München
Telefon (089) 45 30 37-0
Telefax (089) 45 30 37 55

Verkehrsalltag - und dazu noch Speedway als umweltfreundlicher Motorsport und vieles anderes mehr, erfuhren rund 2500 Besucher des Tages der offenen Tür auf der Olchinger Speedwaybahn. So zeigte die Jugendkartgruppe, daß Fahrer des MSC nicht nur mit zweirädrigen Maschinen umgehen können, sondern auch auf vier kleinen Rädern erfolgreich sind.

Höhepunkt war neben den Demonstrationen der Speedway-Meistermannschaft von 1994 das Prominentenrennen, an dem Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Sport und Fernsehen teilnahmen.

Als Sieger feiern lassen konnte sich schließlich Ex-Motorrad-Vizeweltmeister Helmut Bradl, der im Finale Sportmoderator Klaus Gabrysch und ADAC Südbayern-Vorstandsrat Horst Brehmer hinter sich ließ.

(Dies berichtete die Schriftführerin Angelika Schlammerl)

In Vilshofen steht die erste von TÜV Bayern-Sachsen als "umweltbewußte Tankstelle" ausgezeichnete DEA-Station in Bayern.

An den gutbesuchten zweitägigen Eröffnungsaktivitäten beteiligte sich der MSC Vilshofen mit einem ADAC Infostand sowie dem ADAC Reaktions- und Sehtestgerät.

Der AC Erding konnte über den großen Erfolg seiner Veranstaltung "Goldenes Herz" berichten. Bereits zum 39. Mal wurden in rund 80 privaten PKW's und Kleinbussen Bewohner der Altenheime und andere ältere Mitbürger von Mitgliedern und Freunden des Clubs durch den Landkreis gefahren. Unter Absicherung der Polizei und weißen "ADAC Motorradmäusen" sowie der Mithilfe des Malteser-Dienstes konnten auch 20 Rollstuhlfahrer teilnehmen.

Die anschließende Bewirtung der Gäste wurde durch Spenden von Clubmitgliedern finanziert. Für Musik und Unterhaltung sorgten die Stadtkapelle Erding und das VHS-Mädchenballett.

Es wird aber auch berichtet über das 25jährige Jubiläum des Salzburgring. Hier öffnet Jimmy Riegler, unser bewährter Sprecher und Anpeitscher des Stadion-Moto-Cross seine Wissenskiste und gibt Wissenswertes und Amüsantes aus 25 Jahren Ring von sich.

Ab Seite 25 konnte ich mit großer Freude ein ganzseitiges Interview mit unserer "Zeitmaschine" Hans Huber II lesen, woraus man leicht entnehmen kann, wieso er für uns keine Zeit mehr hat.

Stefan Gruber unterhielt sich mit Rallye-Professor Harald Demuth, der den Vorwagen der "Drei-Städte" fuhr. Hier kann jeder Rallyeinteressierte Grundbegriffe und Tips aus dem Mund eines alten Rallyehasen erfahren.

Wir erfahren in dieser Zeitschrift auch Näheres von jungen Nachwuchs-Sportlern, die unseren Sport auch in Zukunft nach vorne tragen sollen.

Man kann feststellen, der ADAC tut auch viel für seine Ortsclubs, aber es liegt auch uns, Leistungen zu bringen und zu melden !

Diesem ECHO liegt wieder eine Bankeinzugsermächtigung vor. Wenn Sie diese ausgefüllt zurücksenden, brauchen Sie sich künftig um die pünktliche Zahlung Ihres Beitrages keine Gedanken mehr machen (daß Sie jede Abbuchung binnen 6 Wochen ohne Begründung widerrufen können, wissen Sie bestimmt !).

Falls Sie aber nicht daran teilnehmen wollen, denken Sie bitte daran, den Beitrag für 1995 sofort zu überweisen !

Bitte denken Sie auch daran, falls Sie Ihren Wohnort wechseln, dies dem Clubbüro mitzuteilen. Bei uns ist es ja leicht, man kann dies auch am Clubabend persönlich bei Toni Miller oder einem anderen Vorstandsmitglied erledigen. Andernfalls gibts kein ECHO mehr, und das wollen Sie doch sicher nicht !?

Weihnachtsgrüße haben das Clubbüro erreicht von Willy Heide, der sich damit zugleich für die Glückwünsche zu seinem 75. Geburtstag bedankt sowie von Karl-Josef Warmbrunn, der erst seit kurzer Zeit Mitglied ist, uns aber bereits aus Recklinghausen mit einer Karte beglückt hat. Den beiden Clubfreunden herzlichen Dank für diese nette Geste.

Darf ich Sie an dieser Stelle noch an die Termine erinnern, die in den nächsten Tagen anstehen :

Das Skifahren am 12. Februar
Die Hauptversammlung am 15. Februar
Den Fasching beim "Feichte" am 18. Februar

Ich kann nur raten: Entscheiden, nennen, teilnehmen !

Dann steht noch eine Veranstaltung an, für die zu werben eigentlich nicht mehr nötig ist - jeder brennt bereits darauf: **Die Edelweiß-Trophäe 1995.**

Aber weil unser Freund Erich Messner so nett war, mir darüber Unterlagen zu schicken, möchte ich dies durch die Veröffentlichung des Textes honorieren (ab Seite 16)

F.B.

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 81371 München, Tel. 77 51 01, ist jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 311 31-808 (BLZ 700100 80), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 700202 70). **Mitgliedsbeitrag:** DM 80,- pro Jahr. **Präsident:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81369 München, Tel. 71 18 66. **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Uli Wagner, Inninger Straße 5, 81379 München, Tel. 71 33 66 und Thomas Ostermeier, Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Tel. 7 84 95 48. **Anzeigenpreis** z. Z. DM 50,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 80335 München, Tel. 52 60 21. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.
Gebrauchtwagen-
Metropole
Süd-Bayern**
Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München - Arnulfstraße 61 - 71
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40